



Red Tent Wisdom Spirale 3

vom 19. August bis 16. September 2020

FEMININE LEADERSHIP & WEIBLICHE WERTE

Was bedeutet Feminine Leadership - Führung auf weibliche Art? Inwiefern führen Frauen auf andere Weise, als Männer? Warum sollten wir uns auf weibliche Werte und auf die weibliche Art der Führung besinnen? Warum ist das so essentiell?

Wir leben in Zeiten, die alles andere als rosig sind. Das Konsumdenken und Streben nach Profit, Konkurrenz, die Ausbeutung der Natur, Kriege und Gewalt bestimmen unser tägliches Leben auf diesem Planeten. Eine Wertewandel ist dringend erforderlich!

Wie wäre es in einer Welt zu leben, in der natürliche Fülle, Vertrauen, Miteinander, Kooperation, Freiheit, Respekt vor dem Leben und ein Leben im Einklang mit der Natur selbstverständlich sind? Dafür müssen wir uns auf die weiblichen Werte fokussieren und sie wieder beleben.

Im Zeitalter der Emanzipation begannen Frauen, aus ihrer Abhängigkeit herauszugehen. Sie hatten es satt, das „Heimchen am Herd“ und abhängig von einem Mann zu sein. Satt, ihr eigenes Leben nur im eingeschränkten Rahmen führen zu

können. Diese Frauen begannen ihre eigenen Karrieren und sie begannen die bisherigen Männerdomänen aufzulösen. Sie wollten beweisen, dass sie das Gleiche tun und leisten können, wie Männer. Und das haben sie getan.

Doch leider wurden sie oftmals die „besseren Männer“ und verurteilten häufig essentiell-weibliche Qualitäten, wie Gebären, Mutter sein, Nähren, Umsorgen... Denn genau das war es ja, wozu sich die Frauen vor ihnen verdammt fühlten, ohne Chance sich aus einer ungesunden Abhängigkeit zu lösen und in ihrem wahren Wert zu stehen.

Wir dürfen ihnen dankbar sein, dass sie uns gezeigt haben, dass Frauen mehr können, als untergeordnetes Beiwerk von Männern zu sein. Sie haben uns gelehrt, aus einer ungesunden Abhängigkeit in die Unabhängigkeit zu gehen. Doch dort – in der Unabhängigkeit – dürfen wir nicht stecken bleiben! Wir müssen weiter gehen, mit einem offeneren, weiteren Blick schauen...

Frauen und Männer sind gleichwertig – aber sie sind nicht gleich, sondern komplementär. Natürlich stimmt es, dass eine Frau auch männliche Qualitäten hat, denn sie hat einen inneren Mann in sich. Und ein Mann hat auch weibliche Qualitäten, denn er hat eine innere Frau in sich. Fakt ist jedoch, dass wir uns in einem weiblichen Körper befinden, der rein physisch anders gestrickt ist, andere Fähigkeiten hat – u.a. auch solche, die ein Mann niemals haben wird! Auch unser Gehirn und unsere emotionale (hormonelle) Welt tickt anders, als die von Männern. Wollen wir das weiter ignorieren und uns „gleich machen“, wo wir nicht gleich sind?

Der „weibliche Weg“ – was assoziiertst du damit? Welche Bewertung findest du in dir? Abgefahren, esoterisch, zu spirituell, zu seicht, zu lieblich...?

Besinnen wir uns auf die wahre weibliche Kraft. Es ist die Kraft, neues Leben zu empfangen, in uns heranwachsen zu lassen und es zu gebären – egal ob es sich dabei um ein Baby handelt oder um ein Herzensprojekt. Unser Schoß ist verbunden mit dem Schoß der Schöpfung. Es ist das kraftvoll Muttersein, das unserer Welt fehlt: Es braucht Frauen, die das weibliche Prinzip verstehen und wissen, was es bedeutet, die mütterliche Qualität wieder zu umarmen und zu verkörpern: Für sich selbst, für die eigenen Kinder, für ihre/n Partner/in, für diese Welt!

„ ...Das Bemuttern bzw. die Mutterenergie ist immer präsent, die ganze Zeit. Sie hält alles zusammen. Doch verhalten wir uns kollektiv so, als sei die Mutterenergie so eine Art Ablenkung vom „richtigen Leben“, vom „Leben da draußen“. So als sei

Mutterschaft eine Pause von den so genannten „wichtigen Dingen“, die da draußen in der Welt geschehen. Wir erschaffen eine künstliche Distanz zwischen uns und der tiefen, kreativen Intelligenz der Mutter. Wir bewerten sie, werten sie ab.

*Die Stimme des Patriarchats in uns mag sagen, dass Bemuttern eine weiche, schwache Qualität sei, die nur im Familienleben von Wert ist. Dass sie zu offen und verletzlich sei, um in der harten und aggressiven Atmosphäre heutzutage in der Welt eine Rolle zu spielen. Wir neigen dazu, auf Kriegerfiguren als Vorbilder zu schauen, wenn es darum geht, die sehr realen Probleme der Welt zu lösen und beziehen uns auf all die Kriege, Konflikte, die Gier und die Manipulation, die heutzutage geschieht. Aber schau dich um... irgendwas funktioniert nicht. Die Krieger-Energie wird gebraucht, doch kann sie dem Großen Ganzen nur dienen, wenn sie in der Mutter-Medizin verankert ist.
(~ Chameli Ardagh)*

Wir schenken den mütterlichen Qualitäten viel zu wenig Wert. Wir drücken Wert oft in Form von Geld aus: Welche Frau wird bezahlt dafür, dass sie Mutter ist? Wie schlecht werden „mütterliche“, versorgende Tätigkeiten bezahlt (Altenpfleger, Erzieher, Krankenhauspersonal, etc.)? Darin zeigt sich, dass wir völlig verdrehte Werte haben, verdreht denken und handeln. Das, was den höchsten Wert hat, wird von uns als minderwertig angesehen, abgewertet. **Es ist das Patriarchat in uns, dass wir entwurzeln müssen, um Frieden und Schönheit in diese Welt zu bringen.** Um Gedeihen und Erblühen einzuladen – anstatt Kampf und Konkurrenz.

Es gibt Frauen, die tatsächlich physisch Mutter sind und es gibt Frauen, die selbst keine Kinder haben, doch trotzdem ihre mütterlichen Qualitäten der Welt voll und ganz schenken.

Und es gibt nichts Wichtigeres, als diese urmütterlichen Qualitäten anzunehmen, wertzuschätzen und zu schenken. Wir müssen lernen, unsere Mütterlichkeit wieder zu umarmen und aufhören damit, uns beweisen zu wollen. Das hat uns in die Erschöpfung geführt. Es hat in unserer Welt dazu geführt, dass wir nichts mehr geben und nur noch nehmen wollen.

Wir haben vergessen, dass es die Mütter sind, die die neue Generation gebären. Eine Mutter ist der 1. Guru, die 1. Lehrerin im Leben eines Kindes: Sie erschafft nicht nur das neue Leben, lässt es in sich heranwachsen und gebiert es, sondern sie lehrt es auch, was Leben bedeutet. Und was sie lehrt, ist abhängig von dem, wie sie sich selbst und ihr Frau- und Muttersein erlebt. Was lehrt eine erschöpfte, sich selbst und das Frausein

verurteilende Mutter ihr Kind? Womit prägt sie es? Wie steht dieses Kind dann in der Welt? Kraftvoll, in sich ruhend, wissend wer es ist? Oder verunsichert, im Mangeldenken verankert, das weibliche Prinzip als minderwertig ansehend (ergänze beliebig) ... ?

Erinnere dich: Selbst der größte patriarchale Tyrann wurde von einer Frau geboren! Es war eine Mutter, die ihr Kind genau dazu gemacht hat – verursacht durch ihre eigene patriarchale Prägung.

Im folgenden spricht Chameli Ardagh zwar die physischen Mütter an, doch im weiteren Sinne gilt das für alle Frauen, denn jede Frau hat einen Schoß, der unmittelbar mit dem Kosmischen Schoß der Schöpfung verbunden ist. Du kannst das Wort „Mutter“ daher letztlich durch das Wort „Frau“ ersetzen:

„ ... Mütter, ich bin hier, um euch an eure Krone zu erinnern. Ihr seid buchstäblich in die die kreative Quelle des Universums initiiert worden.

Ich habe so oft erlebt, dass Mütter sich selbst entwurzeln von ihren Superkräften, wenn sie versuchen, in der Welt zu handeln – so als ob die großen Jungs in den Anzügen die Spielregeln der Schöpfung besser kennen, als sie.

Mütter, ihr wisst mehr als irgendwer sonst, wie Schöpfung funktioniert. Bleibt nah bei diesem Wissen. Das Wissen ist nicht in eurem Hirn im Kopf – es ist in eurem Schoßhirn. Ihr tut das Unmögliche. Ihr habt Superkräfte. Ihr habt Leben empfangen, Leben wachsen lassen, habt Schwangerschaft und den Reifeprozess erlebt, ihr habt gehalten und erhalten. Ihr wisst, wie warten geht. Ihr habt all die verschiedenen Stadien durchlaufen, die geschehen, wenn neues Leben entsteht und geboren wird. Ihr wisst genau und habt exakt erfahren, wann es an der richtigen Zeit ist, in volle Aktion zu gehen. Und ihr habt gelernt, wie Symbiose geht – das vollständige Einssein mit einem anderen Wesen und die vollkommene, äußerste Verpflichtung und Hingabe, die das von euch erfordert hat.

Wir brauchen euch mehr als je zuvor. Eure Shakti (Lebenskraft) ist in meinen Augen das, was uns retten wird. Und es rettet uns jeden einzelnen Tag. Ohne euch wäre nichts in dieser Welt hier.

Mütter, nehmt euren Platz ein. Rückt eure Krone gerade und haltet euren Kopf hoch. Erkennt an wo ihr durchgegangen seid und wo ihr gerade durch geht. Die Welt braucht euch. (~ Chameli Ardagh)

Sei bewusst in allem, was du denkst und tust. Sei eine lebendige Göttin - das bedeutet es, dich selbst zu lieben. Das bedeutet weibliche Führung.

Nur Frauen können diese Welt und alles Leben wirklich verändern! DAS ist unsere wahre Kraft. Das ist es, worauf wir unsere Energie und Aufmerksamkeit lenken müssen. Alles weitere ergibt sich daraus. Wenn wir Frauen uns nicht verändern, wird sich die Welt um uns herum nicht verändern.

Eine kraftvolle, in sich ruhende Frau, die sich ihres Wesens und ihres Wertes bewusst ist, ermächtigt automatisch auch die Männer. Sie kann einem Mann genug Energie schenken, damit er seine Aufgabe erfüllen kann – nämlich Frauen, Kinder und alles Leben zu schützen und zu versorgen.

Weise Männer hören auf ihre Frauen. Es heißt nicht umsonst, dass hinter jedem machtvollen, weisen Mann eine noch mächtigere, weisere Frau steht. Ein Mann braucht eine Frau und muss lernen, sie dazu zu ermächtigen, ihr Bestes zu geben. Wenn ein Mann einer Frau in diesem Sinne dient, wird sie ihm und der Welt 10 x mehr dienen – weil sie geboren dazu ist, mütterlich zu sein.

Also lasst uns lernen, von unseren Männern wieder wahrhaft zu empfangen. Genießen wir es, verehrt zu werden. Mögen wir die Gnade und den Anmut entwickeln, ganz empfänglich zu sein.

Lerne dich gut damit zu fühlen, dass ein Mann/Partner für dich sorgt. Lerne dich wieder gut damit zu fühlen, dass du nicht völlig unabhängig sein und alles alleine machen und schaffen musst (auch wenn du es könntest).

Deine Stärke kommt, wenn du deinen Körper und deine Seele wieder verbindest. Wenn du voll Gnade und Anmut bist, hast du jede Menge Energie und absolute innere Stärke. Dann bist die in deiner weiblichen Führungskraft.

Lerne, deinen Partner zu umarmen und anzunehmen, wie er ist. Lerne durch ihn etwas über dein eigenes inneres Männliches. Lerne das Nähen und Umsorgen, Sanftheit, Schönheit und Anmut, indem du es dir selbst, deinem Partner und deinen Kindern angedeihen lässt. Du bist als Frau in einem weiblichen Körper geboren. Also genieße es, Frau zu sein!

Die Männer werden sich verändern, wenn wir Frauen uns verändern. Und damit verändert sich die Welt!

.....

Wir laden dich herzlich ein, jeden Tag diese Übung täglich vor dem Spiegel zu machen. Schau dich dabei im Spiegel an und sprich laut zu dir selbst:

Ich liebe mich.

Ich bin verkörperte göttliche Liebe.

Ich bin eine lebendige Göttin.

Mach diese Übung so lange – und zwar mit voller Passion und Leidenschaft und mit Feuer, bis du das in jeder Zelle spürst und bis dein Spiegelbild dich anlächelt und sagt: Ja, genau das bin ich!

Auf ein kraftvolles Frausein und auf wahres, weibliches Leadership zum Wohle aller!

Herzensgrüße,

Ulrike & Alexandra